

## **Was ist schützenswert im Naturschutzgebiet Warscheneck**

Das Naturschutzgebiet Warscheneck ist das zweitgrößte Naturschutzgebiet in OÖ und verfügt über

- eine der bedeutendsten Karstlandschaft Europas
- unerschlossene subalpine Lärchen-Zirben-Wälder
- großflächigen Latschenbuschwald
- (sub-)alpine Rasengesellschaften
- artenreiche Fels- und Schuttfluren
- Hochstaudenfluren
- seltene Waldvogelpopulationen (v. a. Raufußhühner)

Anlässlich einer Pressekonferenz am 22.4.2008 zum neuen Naturschutzgebiet Warscheneck hat Herr DI Georg Erlacher (Vorstandssprecher der Bundesforste) u.a. gesagt:

„Diese Zusammenarbeit ist ein Vorzeige- und Prestigeprojekt für das Naturraummanagement aber auch für die ÖBf insgesamt, da es konkret einen Beitrag zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsdimensionen – Ökologie und Gesellschaft – für das Unternehmen bedeutet.“

Das beinahe 5000 Hektar große Gebiet ist Lebensraum für bedrohte Arten und Rückzugsgebiet seltener und gefährdeter Tiere und Pflanzen.

Geprägt wird das Naturschutzgebiet durch seine Kare, kleine Karstseen und Groß-Karst-quellen. Zahlreiche teils gefährdete Arten finden hier ihre Heimat, allen voran der Steinadler, Falken, Auer-, Birk-, Hasel- und Alpenschneehuhn, der seltene Dreizehenspecht, der Weißrückenspecht und der Sperlingskauz.

Bedingt durch die verschiedenen Lebensräume kommen eine Vielzahl an Schmetterlingen und Käferarten sowie Alpensalamander, Berg- und Kammolche und Gelbbauchunken vor. Besondere Pflanzen sind z. B. Feuerlilie, Türkenbund, Akelei, Frauenschuh und Kalk-Glocken-Enzian.